

Pressemitteilung, 12. November 2023

Deutsche Meister*innen im 14.1-endlos und im Dreiband der Damen sind gekürt

Mit fünf Medaillenentscheidungen endete der heutige Sonntag bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen. Gekürt wurden die neuen Champions im Pool-Billard in der Disziplin 14/1-endlos sowie im Dreiband der Damen auf dem Turnierbillard.

- [Mediaseite mit allen Fotos, Berichten und Informationen](#)
- [Programmheft](#)
- [Übersicht der Wettbewerbe](#)
- [Ergebnisse](#)

Pool-Billard, 14/1-endlos:

Neuer Deutscher Meister bei den Herren ist Christoph Reintjes vom VfF Bad Kreuznach, der sich heute verdient den Titel sicherte. In einem hochklassigen Finale setzte er sich nach nur fünf Aufnahmen gegen Luca Menn vom PBC Kohlscheid mit 125:42 durch. Schwerer tat sich Reintjes zuvor in seinem Semifinale gegen Hannes Stiller vom BC Halle, den er nach elf Aufnahmen mit 125:98 förmlich niederrang. Menn hatte gegen Ugur Türkü (PBC Kamp-Lintfort) einen Rückstand aufzuholen, setzte sich aber letztlich mit 125:87 durch.

Ina Kaplan sicherte sich derweil den Titel bei den Damen. Im Finale gegen Melanie Süßenguth (Triangel Soltau) entwickelte sich zwar keine hochklassige Partie, doch Ina Kaplan gelang es trotzdem, sich abzusetzen. Gegen Ende holte Süßenguth zwar auf, musste dann aber doch mit ansehen, wie Ina Kaplan die letzten Bälle zum Deutschen Titel erfolgreich versenkte. Bronze ging derweil an Nicole Kaldewey (BPG Linde-Mariendorf) und Theresa Kaiser vom bayerischen AS Städtedreieck.

Meric Reshat heißt der Deutsche Meister bei den Senioren. Damit setzte der Osnabrücker seine im vergangenen Jahr begonnene Siegesserie fort und

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
 Altenhöfener Straße 42
 44623 Herne
 Tel: 02323 / 96 04 239
www.billard-union.de

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
 An der Georg-Viktor-Quelle 3
 34537 Bad Wildungen
 Tel: 05621 / 96 79 611

Social Media:

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)

Livestreams:

Pool, Snooker und Karambol ab 10.11.23 auf Sportdeutschland.tv

sicherte sich nach zweimal Gold im letzten Jahr nun Titel Nummer eins in 2023. Für das Finale qualifiziert hatte sich überraschend Thomas Arnold von BF Wattweiler, doch gegen den wie immer flott aufspielenden Reshat hatte er letztlich nur wenige Chancen.

Die dritten Plätze teilten sich Markus Kamuf vom BSF Kurpfalz und Heiko Müller, ebenfalls für die BF Wattweiler aktiv. Topfavorit und Seriensieger Reiner Wirsbitzki vom PBC Berrenrath musste sich im Viertelfinale gegen seinen Nationalmannschaftskollegen Markus Kamuf geschlagen geben und kam als Fünfter in die Wertung.

Titelverteidigung geglückt – so lautet das Fazit von Christine Steinlage bei den Ladies. Die Sportlerin des PBC Neuwerk hatte zwar einige bange Momente zu überstehen, doch setzte sie sich zunächst im Halbfinale mit 60:50 gegen Alexandra Orak (BC 73 Pfeffenhausen) und später im Endspiel gegen Susanne Wessel (BV Pool 2000 Herne) mit 60:49 jeweils knapp durch. Neben Orak errang die Babelsbergerin Veronika Kordian die Bronzemedaille. Gegen Wessel musste sie sich im Semifinale recht glatt mit 30:60 geschlagen geben.

Dreiband Damen Turnierbillard:

Ungeschlagen Deutsche Meisterin in dieser Disziplin wurde heute Steffi Träm vom BC Bergedorf. Die Norddeutsche hatte schon die Gruppenphase ohne Niederlage gemeistert und war auch im Semifinale und Finale ihren Widersacherinnen in weiten Teilen überlegen. Gegen Sara Kroke vom BC GT Buer setzte sie sich im Endspiel direkt von ihrer Gegnerin ab und erarbeitete sich eine schöne Führung. Gegen Ende hatte Träm dann zwar Probleme, den Sack zuzumachen, aber letztlich gab es nichts an ihrem DM-Titel zu rütteln.

Die dritten Plätze teilten sich Christine Schuh (Bergisch Gladbacher BC) und Stephanie Lenz vom Billard Center Weywiesen aus Bottrop.

Snooker Senioren:

In dieser Konkurrenz haben die Sportler die Gruppenphase am gestrigen Abend aufgenommen und heute fortgesetzt. Insgesamt 32 Teilnehmer verteilen sich auf acht Gruppen, wobei jeweils die beiden Bestplatzierten das Achtelfinale erreichen werden.

Ungeschlagen geblieben sind bisher unter anderem Andreas Fandrei (BC Selb), Roberto Abart (BSC Kissing), Suphi Yalman (SC 147 Karlsruhe) und Charly Gaede vom Cottbuser SC. Am Montag wird die Gruppenphase beendet und die Finalrunde der Top 16 beginnt.

Biathlon:

Im Mix aus Dreiband und 5-Kegel ist die Gruppenphase bis auf wenige Spiele bereits abgeschlossen. Für das Viertelfinale qualifiziert haben sich David Hergt (SCB Langendamm), Heiko Roth (BC Nied), Markus Nehring (BG RW Krefeld) und Bernd Stuhlmann vom BC Lindenhorst. Titelverteidiger Holger Kroke vom BC FT

Partner & Sponsoren:

- [Stadt Bad Wildungen](#)
- [Sportland Hessen](#)
- [Dynaspheres](#)
- [Simonis](#)
- [Loontjens](#)
- [Aramith](#)
- [Veith Group](#)
- [Erima](#)
- [Hotel Göbels](#)
- [Touch PR-Agentur](#)

[Promo-Video Clash Steel](#)

Buer hat bisher zwei Matches bestritten und beendete diese jeweils siegreich. Abgeschlossen werden die Gruppenspiele am Montagvormittag, ehe dann die Finalsporte beginnen.

Pool-Billard, 9-Ball:

Darüber hinaus wurden im Pool-Billard drei Wettbewerbe in der Disziplin 9-Ball gespielt. Bei den Damen, Ladies und den Senioren wurde die Hauptrunde absolviert.

Für Fragen rund um die Billard-DM 2023 stehe ich Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: media@billard-union.de